

Workshop-Reihe

Serendipitäres Spurenlesen

Zur kulturellen
Relativität des
Indizienparadigmas
in Detektiv-
erzählungen und
Wissenschaft

Abschlussveranstaltung
18.11.2022, 11-17h
Neue Mensa, Konferenzraum III
Goethe-Universität
Bockenheimer Landstr. 133
60325 Frankfurt am Main

11:00h | Begrüßung

11:30h | Ksenia Kuzminykh
Das Serendipitätsprinzip in
der Jugendliteratur aus
weltliterarischer Perspektive

13:00h | Mittagspause

13:30h | Elisabeth Frank
Stolpern, Wanken, Irren –
Ermitteln und Denken in
serendipitätsfördernden
Architekturen

15:00h | Nursan Celik
Parasiten der wirklichen Welt.
Zur Anwendung inferenzieller
Schlussfolgerungsprinzipien
auf literarische Lektüren

16:30h | Schlussdiskussion

Anmeldung und weitere
Informationen unter
moeller@lingua.uni-
frankfurt.de